

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim G1 – 1.SKK Bischberg G1 1:5

(4,0:12,0 Satzpunkte, 1946:2033 Holz)

Drittes Spiel, dritte Niederlage. Unsere G1 muss sich in den nächsten Spielen gewaltig steigern um nicht vorzeitig in den Abstiegskampf verwickelt zu werden. Gegen den Tabellenzweiten sah es zur „Halbzeit“ gar nicht schlecht aus (1:1 nach Mannschaftspunkten und eine 42-Holz-Führung). Am Ende zeigten jedoch die Schlusskegler der Bischberger Mannschaft ihre Qualität und ließen unsere zwei Schlusskegler ganz schlecht aussehen. Mit 0:6 Punkten, punktgleich mit dem Tabellenletzten, belegt unsere G1 momentan den vorletzten Platz in der Kreisklasse A.

In den Startpaarungen kegelten Rudi Losgar und Roland Dumler für den TSV. Rudi bestätigte seine z. Zt. sehr gute Form und schob mit erstklassigen 528 Holz (370 Volle, 158 abgeräumt, 9 Fehler) Saisonbestleistung und war damit auch bester TSV Kegler. Damit ließ er seiner Widersacherin, die mit 471 Holz schlechteste Gästekeglerin war, keine Chance. Unser Kegler entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und schrieb daher den ersten – und wie sich am Ende herausstellte – auch einzigen Mannschaftspunkt für den TSV. Roland gewann den ersten Satz mit 120:104 Holz, verlor jedoch die restlichen drei Duelle mit 111:129, 115:118 und 113:123 Holz. Das bedeutete, dass der Gästekegler zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp ausglich. Nach Holz verlor Roland mit ausbaufähigen 459 (18 Fehler!!):474. Vor den Schlusspaarungen führte unser Team jedoch noch mit 42 Holz.

Matthias Reiser und Harald Schmitt wollten diesen Vorsprung nun verteidigen. Das gelang beiden nicht. Matthias traf auf einen 1.Mannschafts-Kegler der Gäste, der mit hervorragenden 558 Holz tagesbester Kegler. Dagegen war kein „Kraut gewachsen“ und Matthias, der mit 503 Holz auch nicht schlecht kegelte, musste alle vier Sätze, 55 Holz und den Mp abgeben. Harald konnte mit ganz mageren 456 Holz – davon im zweiten Satz nur 88 Holz – nicht zufrieden sein. Umso mehr, weil seine Gegnerin mit 530 Holz ein ausgezeichnetes Ergebnis schob. Genau wie Matthias gewann auch Harald keinen einzigen Satz, gab damit auch den letzten Mp und 74 Holz ab. Am Ende lagen daher die Bischberger nach Mp mit 3:1 vorne und bekamen wegen des besseren Gesamtholzergebnisses (2033:1946) nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem völlig verdienten 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### 1.SKK Bischberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	370	158	528	3,0	1:0	1,0	471	351	120	Schmelzer A
Dumler Rol.	343	116	459	1,0	0:1	3,0	474	342	132	Pederzolli M.
Reiser Matth.	343	160	503	0,0	0:1	4,0	558	384	174	Haderlein Sv
Schmitt Har.	341	115	456	0,0	0:1	4,0	530	380	150	Haßfurter S
MP aus SP				4,0	1:3	12,0				
MP aus Holz			1946		0:2		2033			
<b>Gesamt:</b>	<b>1397</b>	<b>549</b>	<b>1946</b>	<b>4,0</b>	<b>1:5</b>	<b>12,0</b>	<b>2033</b>	<b>1457</b>	<b>576</b>	<b>Diff.: - 87</b>

## 1.FC Oberhaid G1 – TSV Burgwindheim G2 4:2

(9,0:7,0 Satzpunkte, 1882:1829 Holz)

Nachdem unsere G2 ihr erstes Saisonspiel verlegt hat und am letzten Spieltag spielfrei war, absolvierte sie deshalb an diesem Wochenende ihr erstes Saisonspiel in Oberhaid. In Anbetracht dessen, dass alle Keglerinnen aus verschiedenen Gründen fast nicht bzw. ganz wenig trainiert haben, geht ihr Mannschaftsergebnis trotz der Niederlage in Ordnung.

Martha Ulrich und Sabrina Schmitt vertraten in den Startpaarungen die Farben des TSV. Martha fing mit 140 und 120 Holz ganz stark an. Im dritten Satz machte sich dann ihr Trainingsrückstand bemerkbar, denn hier musste sie sich mit 101 Holz begnügen und ließ sich danach auswechseln. Den letzten Durchgang bestritt daher Xaver Nistler, der sich, bedingt durch eine Behinderung an seiner Wurfhand, mit nur 71 Holz (55 Volle, 16 abgeräumt, 10 Fehler) begnügen musste. Zusammen kamen beide Kegler auf 432 Holz, die auch ausreichten um den ersten Mannschaftspunkt zu schreiben, weil ihre zwei Widersacher, die Oberhaider hatten ebenfalls ausgewechselt, nicht über 422 Holz hinauskamen und die vier Duelle 2:2 ausgingen. Sabrina hatte mit 122 Holz nur einen sehr guten Durchgang, den sie auch gewann, während sie die anderen drei Sätze mit 96:120, 96:128 und 100:117 klar verlor. Ihr Gesamtergebnis von nur 414 Holz (bedingt durch 17 Fehlschub) reichte bei weitem nicht aus um gegen ihre Gegnerin zu bestehen, die mit 482 Holz voll überzeugte. Der Mp ging daher an das Heimteam. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mannschaftspunkten, die Oberhaider Mannschaft führte aber mit 58 Holz.

Edelgard Dumler und Martina Schmitt wollten das Blatt nun wenden. Edelgard war mit erstklassigen 506 Holz zwar beste TSV-Keglerin, hatte aber gegen ihren Gegner, der normal in der 1. oder 2. Mannschaft der Oberhaider eingesetzt wird, keine Chance, denn dieser war mit hervorragenden 560 Holz tagesbester Kegler. Edelgard gewann auch nur einen Satz, sodass auch der Mp an die Heimmannschaft ging. Martina fing mit 97 Holz ganz schwach an, steigerte sich dann aber und kam am Ende nach weiteren 115, 138 und 127 Holz - trotz 15 Fehlschub - auf ein noch versöhnliches Gesamtergebnis von 477 Holz. Damit war sie ihren zwei Kontrahenten, die Heimmannschaft hatte nochmals ausgewechselt, die sich mit 418 Keilen begnügen mussten, klar überlegen und schrieb 59 „Gute“. Nach Sätzen gewann Martina mit 3:1 und somit auch den Mp. Das bedeutete, dass es am Ende 2:2 nach Mp stand und das bessere Gesamtholzergebnis über den Sieg entscheiden musste. Hier hatte das Heimteam mit 1882:1829 Holz die Nase vorne, sodass es sich über einen 4:2 Sieg freuen konnte.

### Die Paarungen

#### 1.FC Oberhaid G1

#### TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Fisch./Oppm.	295	127	422	2,0	0:1	2,0	432	309	123	Ulrich/Nistler
Rügheimer A.	336	146	482	3,0	1:0	1,0	414	312	102	Schmitt Sab.
Stretz Mich.	393	167	560	3,0	1:0	1,0	506	347	159	Dumler Ed.
Neu/Scholz	285	133	418	1,0	0:1	3,0	477	328	149	Schmitt Mar.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1882		2:0		1829			
<b>Gesamt:</b>	<b>1309</b>	<b>573</b>	<b>1882</b>	<b>9,0</b>	<b>4:2</b>	<b>7,0</b>	<b>1829</b>	<b>1296</b>	<b>533</b>	<b>Diff.: - 53</b>